

## II. Grundsätzliche Feststellungen

### 1. Wirtschaftliche Grundlagen

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verpachtung des Verkehrslandeplatzes Magdeburg und die Entwicklung des Flugplatzes im Rahmen der Planfeststellung durch Grunderwerb und bauliche Maßnahmen.

### 2. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Die Geschäftsführung beurteilt die Lage des Unternehmens in zusammengefasster Form wie folgt:

Im Geschäftsjahr 2012 wurden Investitionen in die Sicherheitsanlagen des Verkehrslandeplatzes getätigt, die vom Land Sachsen-Anhalt bezuschusst wurden. Auf Basis des Pachtvertrages wurden dem Pächter 21,9 T€ für die Realisierung von Trennwänden für eine Flugzeughalle zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Planfeststellung zur Optimierung des Verkehrslandeplatzes ist im Jahr 2012 ein weiteres Grundstück in das Eigentum der Gesellschaft übergegangen.

Die Geschäftsführung weist darauf hin, dass die Gesellschaft, wegen der wirtschaftlichen Abhängigkeit der Erlöse aus der Verpachtung von dem Betriebsergebnis des Pächters, die Erlössituation nur minimal beeinflussen kann.

Zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes sind Zuschüsse des Gesellschafters notwendig. Die Geschäftsführung erwartet jährlich einen Fehlbetrag, da die Abschreibungen und übrigen Aufwendungen durch die Umsatzerlöse aus der Verpachtung nicht gedeckt werden. Diese Fehlbeträge sollen zunächst aus der Kapitalrücklage gedeckt werden. Darüber hinausgehende Fehlbeträge werden künftig das Eigenkapital weiter verringern.

Die Geschäftsführung sieht keine Gefährdung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens. Auf die Ausführungen im Lagebericht (Anlage 4) wird verwiesen.

Auf der Grundlage der oben aufgeführten Annahmen, der von uns geprüften Unterlagen sowie der von uns im Rahmen der Abschlussprüfung durchgeführten Analysen ergeben sich aus unserer Sicht keine Einwendungen gegen die Einschätzung der Geschäftsführung zur Lage, zum Fortbestand und zu der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens.